



Wie bereits im Börsenblatt Nr. 200 vom 29. 8. 1939 angezeigt, haben wir die Werke von

Prof. Dr. Kurt Breysig

übernommen.

Neu erscheint im November:

Die Geschichte der Menschheit / II. Band: Völker ewiger Urzeit. Nordländer – Nordwestamerikaner – Nordostamerikaner.

Großoktav. XII, 374 Seiten. RM 16.–, geb. RM 18.–

Bestellen Sie bitte diesen neuen Band an Hand Ihrer Fortsetzungslisten.

1936 ist erschienen:

I. Band: Die Anfänge der Menschheit.

Urrassen – Nordasiaten – Australier – Südamerikaner. Gr.°, XV, 440 S. Neuer Preis RM 16.–, geb. RM 18.–

Für die früher erschienenen Werke von Prof. Dr. Kurt Breysig haben wir neue Preise festgesetzt.

Folgende Werke können nunmehr ausgegeben werden:

Die Geschichte der Seele im Werdegang der Menschheit. Großoktav. XXXVII, 526 Seiten. 1931 RM 10.–, geb. RM 12.–

Naturgeschichte und Menschheitsgeschichte. Großoktav. XXXII, 475 S. 1933. RM 10.–, geb. 12.–

Der Werdegang der Menschheit vom Naturgeschehen zum Geistgeschehen. Großoktav. XXVIII, 444 Seiten. 1935. RM 10.–, geb. RM 12.–

Psychologie der Geschichte. Großoktav. XX, 194 Seiten. 1935. RM 6.–

Die Meister der entwickelnden Geschichtsforschung. Großoktav. XIX, 267 S. 1936. RM 8.–

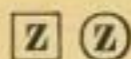
Geist und Gesellschaft. Kurt Breysig zu seinem sechzigsten Geburtstage. Großoktav. 494 Seiten. 1927. RM 16.–, geb. RM 18.–

Ein neues Buch erscheint ebenfalls im November von seinem Schüler **Dr. Ernst Hering** unter dem Titel:

Das Werden als Geschichte. Kurt Breysig in seinem Werk. Großoktav. 208 Seiten. RM 6.–

Da wir an Firmen, die sich erneut für den Vertrieb der Werke von Prof. Dr. Kurt Breysig einsetzen wollen, Kommissions-Expl. in beschränkter Anzahl abgeben wollen, fügen wir nochmals einen Kommissions-Bestellzettel bei.

Ihre Werbung unterstützen wir durch kostenlose Lieferung eines ausführlichen Prospektes.



Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin W35

Am 23. Oktober liefern wir aus:



Das Mädchen Ka sucht Deutschland

Roman aus westdeutschem Grenzland

Von

Franziska Rademaker

264 Seiten. Leinen RM 3.60

Der Roman behandelt das Problem des Auslands- und Grenzlandsdeutschtums und die sich daraus ergebenden Fragen: Beziehungen zwischen den Ländern, völkische Mischehe, Volksbewusstsein, deutsches Heimweh in der Fremde. Die Handlung spielt im ersten und letzten Teil im Westmünsterland und führt zwischendurch nach Holland. — Westmünsterland — das ehemalige sächsische Hamaland, nun Grenzland; zwar ein Grenzgebiet, frei von politischen Konflikten. Dennoch erwächst in diesem friedvollen Grenzgau ein Kampf: das bittere seelische Ringen des Mädchens Ka — so hieß die Heldin Franka van Holt während froher Kinderjahre in Amsterdam — zwischen Mutterland und Vaterland. Die Zwiespälte, die die Heldin des Buches, die in Amsterdam von einem deutschen Vater und einer holländischen Mutter geboren ward, in ihrer Kindheit, in ihrer Reisezeit, in ihrer Liebe und ihren Leiden durchmachen muß, sind echt geschildert, die Probleme passend dargelegt, die Lösungen natürlich gefunden. Die Heldin des Romanes, die ihr nicht leichtes Erleben meistern muß und wirklich meistert, wächst unter der künstlerischen Feder der Autorin tief in die deutsche Volksgemeinschaft hinein. Nur eine Dichterin konnte uns aus eigenem Erleben diese deutsche Frauengestalt nahebringen. Es wird ihr dies um so besser gelungen sein, als sie selbst im Nachbarlande geboren ist und in dem alten, sagenhaften Winkel des deutschen Heimatlandes aufwuchs.



Verlag Bohn & Berder / Kevelaer Rhld.